



Was sind denn das für Feste?

WAS HABEN HALLOWEEN UND WEIHNACHT GEMEINSAM?

5 Mose 6:4-5

'Sh'ma Yisra'el, YHWH Eloheinu, YHWH echad.

„Höre, Isra'el, YHWH (der HERR) unser elohim (Gott), YHWH ist nur einer, und du sollst YHWH (den Herrn), deinen elohim (Gott), lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft.“

Dieses Wort aus 5 Mose bestätigte Yeshua (Jesus)* in *Markus 12:29-30* als das **ERSTE, höchste, vornehmste Gebot!**

Markus 12:29 Yeshua antwortete: Das erste ist: „Höre, Israel: YHWH*, unser elohim*, ist nur YHWH*; und du sollst YHWH*, deinen elohim*, lieben aus deinem ganzen Herzen und aus deiner ganzen Seele und aus deinem ganzen Verstand und aus deiner ganzen Kraft.“ Das zweite ist dieses: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ **Größer als diese ist kein anderes Gebot.***

Damit stellt sich die Frage, was lieben wir eigentlich und was verabscheuen und meiden wir. Yeshua* bestätigt, dass mit dem **Lieben** auch der Verstand gemeint ist. Stellen wir die Frage, wie können wir Gott mit Verstand lieben, wenn wir Ihn nicht verstehen? Nicht gemeint ist, was wir sprechen, sondern was effektiv und wirksam in unseren Herzen ist. Der Gesalbte Gottes hat Augen wie Feuerflammen und sieht in die Herzen. (*Offenbarung 1:14.*)

Warum kommt diese Botschaft über Weihnachten bereits am 1. November 2019?

Es sind noch über 50 Tage bis zum 24. / 25. Dezember, der Wintersonnenwende (2019.12.22). Warum also diese Botschaft bereits heute?, zur rechten Zeit?

Damit Du und deine Familie eine gute Nachforschung und Überlegung tätigen kannst, und nicht einfach mit dem Sog und dem Strom der Welt hineingenommen wirst.

Noch sind die Totenköpfe und die blutverschmierten Masken von Halloween nicht verräumt, taucht in den Läden und den Medien bereits das nächste Geschäft auf. Weihnachten und der St. Klaus, der "Weihnachtsmann" sind höchst ungeduldig. Oder sollte man nicht besser schreiben der "Mammonmann"?

Diese alle haben nichts mit einem "heiligen Fest" für unseren Herrn und Meister, den Retter, Heiland und König der Juden zu tun! Mit dem Original Yeshua Mashiach (Jesus dem Christus)*, dem Gesalbten Gottes.

Darum kommt die Botschaft bereits heute!

Charles Haddon Spurgeon*, der berühmte englische Prediger, predigte:

"Wir schenken Jahreszeiten und besonderen Tagen keine abergläubische Beachtung. Ganz sicher glauben wir nicht an die gegenwärtige kirchliche Einrichtung namens Weihnachten ... wir finden kein biblisches Wort darüber, daß wir irgendeinen Tag als den Geburtstag des Erlösers feiern sollen und folglich ist jede derartige Feier Aberglaube, weil sie nicht von göttlicher Autorität ist. ... wahrscheinlich ist es so, daß die Feiertage eingerichtet wurden um mit den heidnischen Festivitäten übereinzustimmen. ... wie absurd zu denken, wir könnten es im Geist der Welt tun, mit einem clownartigen Schneemann, einem täuschenden, weltlichen Weihnachtsmann und einem gemischten Programm heiliger Wahrheit mit Vergnügen, Täuschung und Klüngel."



**(19.6.1834 Kelvedon (Essex, England); † 31.1.1892)*





Weiterzählen können wir mit Weihnachtsbaum, Weihnachtsschmuck, etc. mit allem drum und dran.

Der Auftrag lautet ganz anders: „Werft euch nieder in heiligem Schmuck!“

Psalm 29:2 Bringt dar YHWH (dem HERRN) die Ehre seines Namens, werft vor YHWH (dem HERRN)* euch nieder in heiligem Schmuck!*

Petrus erinnert uns, wo und wie der **heilige Schmuck**, die prächtigen Gewänder, hingehören und wie sie beschaffen sind:

1. Petrus 3,3-4

Euer Schmuck sei nicht der äußerliche, nicht kunstvolles Haargeflecht und das Anlegen goldenen Geschmeides oder das Anziehen prächtiger Gewänder,

*4 sondern der **im Herzen** (= tief innerlich) verborgene Mensch mit dem unvergänglichen Wesen eines **sanften und stillen Geistes** (oder: Sinnes), **der vor YHWH (Gott)* als kostbar gilt.***

Psalm 29:2 Bringt dar dem YHWH (dem HERRN) die Ehre seines Namens, werft vor YHWH euch nieder in heiligem Schmuck!*

Was geschehen wird, am Tage des Heereszuges des großen Königs, dem König über allen Königen, Yeshua HaMashiach*, der König der Juden, dem Messias:

*Psalm 110:3 Dein Volk wird voller Willigkeit sein am Tage deines Heereszuges; **in heiligem Schmuck, wie aus des Frührots Schoß der Tau**, wird dir kommen deine junge Mannschaft.*

Was ist Weihnachten?

Für die meisten Menschen ist es, dem Verständnis nach, ein christliches Fest zu Ehren der Geburt von Jesus Christus. Dazu gehört für die meisten "Christen" auch die Adventszeit.

Der Advent soll "darauf" hinweisen - auf was oder wen denn? - **Advent:** lat. adventus - d.h. **Ankunft.**

Wir befinden uns seit fast 2'000 Jahren im Advent Nr. zwei - und **schon längst nicht mehr im ersten! Nostalgie und Tradition trüben den Fokus in die Zukunft!**

Für wenn aber die Bibel die Richtschnur seines Glaubens ist, als das heilige Wort YHWH (Gottes)*, der weiß, dass Weihnachten rein gar nichts mit der Ankunft von Jesus zu tun hat; weder in der Vergangenheit noch in der Zukunft.

Laut Bibel wurde Yeshua* im Herbst geboren, **wann er wieder kommt, wissen wir NICHT!**

Wer also Weihnachten als christliches Fest feiert oder ansieht, der tut das nicht zu Ehren von Yeshua (Jesus)*, der folgt nicht der Bibel.

Wir befinden uns seit der Entrückung des Messias in der zweiten Adventszeit! Leider interessiert das die meisten Menschen, die sich Christen nennen, gar nicht. Wenige scheinen erkannt zu haben, **Weihnacht ist Götzendienst wie Halloween.** Wer kann den biblischen Grund und den Unterschied dieser Feste nachweisen? Welches Fest hat YHWH (Gott) Seinem Volk gegeben und welches nicht?

Wer nach dem Ursprung dieser Feste forscht, wird schnell erkennen, woher sie wirklich stammen. Petrus warnte schon zuvor, wie die Auslegungen der Schrift verdreht werden, vgl.:

2 Petrus 3:15ff wenn er (Paulus) in ihnen von diesen Dingen redet, von denen einige schwer zu verstehen sind, die die Unwissenden und Unbefestigten verdrehen, wie auch die übrigen Schriften, zu ihrem eigenen Verderben.

Ein Bruder schreibt: „Trotzdem, 'man kann ihnen aufzeigen, woher Weihnachten kommt, was es bedeutet und was die Folgen dieses Festes für sie sein werden, es interessiert die meisten einfach nicht, sie ignorieren sämtliche Warnungen und werden deshalb auch die Folgen davon tragen.“

Entscheidend ist, was Weihnachten in den Augen Gottes ist und nicht was die Traditionen der vielen unterschiedlichen "Kirchen" dazu meinen.

Wie wir leicht herausfinden können, das Weihnachtsfest hat seinen Ursprung im Baalsdienst, seine Wurzel gründen in Babylon - nicht in Abraham dem Felsen. Von dort ist der ganze Kult nach Rom migriert. Es sei hier erinnert: Baal heißt Herr, da hilft es auch nicht, wenn die "Drucker" in den Bibeln **Herr** oder gar **HERR** oder **HERR** schreiben, Herr ist und bleibt Herr





und **KEIN NAME!**

Für YHWH (Gott)* sind Feste wie Weihnachten Götzendienst und ein Gräuel.

Advent, Weihnachten, wie Karfreitag und Ostern sind heidnische Feste, hineingemischt in den Teig. Ein recht starker Sauerteig, er wirkt bereits seit Beginn wie Hefe mit großer Durchmischung und viel Expansion. Traditionen zeugen meistens nicht von der göttlichen Wahrheit, sondern zeigen sich als eine "Entwicklung" der Menschen in der bestimmenden Kultur. Was schon war, wird wieder Sein! (Vgl. auch *Prediger 1:9*)

Viele sind der Meinung, wer Weihnachten feiert, hat nichts mit YHWH (Gott)*, dem Heiligen Israels, seinem Sohn Yeshua (Jesus)* und dessen "Kultur" zu tun. Außer Lippenbekenntnissen bleibt meist nicht viel übrig.

Laut dem Wort Gottes, der Bibel, streicht man sich mit Götzendienst, selber aus dem Buch des Lebens. Daher müssen wir ernsthaft hinterfragen - **WAS ist Weihnachten wirklich?**

Entweder man folgt der Wahrheit Gottes, oder den Lügen des Teufels, eine neutralpolitische Zone dazwischen gibt es nicht.

Viele Christen sind zum Schluss gekommen, Weihnachten ist und bleibt Götzendienst, Anbetung Satans. Weihnachten ist Liebe zur Welt und Feindschaft zu Gott.

Jakobus 4:4 ...wisset ihr nicht, daß die Freundschaft mit der Welt Feindschaft gegen Gott ist? Wer immer der Welt Freund sein will, macht sich zum Feinde Gottes!

Wir alle, als informierte Bibelstudenten/innen müssen uns gut überlegen, ob wir uns an Götzendiensten beteiligen wollen oder nicht. Die Folgen hat Gott klar und deutlich dargelegt.

Zur Erinnerung: Als kirchlicher Feiertag ist der 25. Dezember erstmals 336 n. Ch. in Rom belegt. Zuvor hatte Kaiser Aurelian den 25. Dezember 274 als reichsweiten Festtag für "Sol Invictus" festgelegt. (Quelle Wikipedia, lat.; „**unbesiegter Sonnengott**“.)

1 Korinther 6:9 Wisset ihr denn nicht, daß Ungerechte das Reich Gottes nicht ererben werden? Irret euch nicht: Weder Unzüchtige noch Götzendiener, weder Ehebrecher noch Weichlinge, noch Knabenschänder.

1 Korinther 10:7 Werdet auch nicht Götzendiener, gleichwie etliche von ihnen, wie geschrieben steht: «Das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und stand auf, um zu spielen.»

1 Korinther 10:14 Darum, meine Geliebten, fliehet vor dem Götzendienst!

Epheser 5:5 Denn das sollt ihr wissen, daß kein Unzüchtiger oder unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzdiener ist), Erbteil hat im Reiche Christi und Gottes.

Offenbarung 21:8 Den Feiglingen aber und Ungläubigen und Greulichen und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzdienern und allen Lügern wird ihr Teil sein in dem See, der von Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Offenbarung 22:15 Draußen aber sind die Hunde und die Zauberer und die Unzüchtigen und die Mörder und die Götzendiener und alle, welche die Lüge lieben und üben.

5 Mose 6:4-5; Markus 12:29

'Sh'ma Yisra'el, YHWH Eloheinu, YHWH echad.

"Höre, Isra'el, YHWH (der HERR) unser Eloheinu (Gott), YHWH ist nur einer!"

*(Heb. Mashiach, verdeutscht Messias; Gr. Christos, verdeutscht Christus; Deutsch Gesalbter. Heb. yešū'á, Yeshua, Gr. Iēsous Isuz, verdeutscht Jesus. Quellen: Strong's Bible Number; Yeshua NT David H. Stern. George W. Buchanan: ywhw wurde ausgesprochen als "jahúwáh" or "jahôwáh".)